

Darf ich im Büro an zwei Tagen das Gleiche tragen?

Stil Mich beschäftigt schon länger die Frage, auch aus Gründen der Nachhaltigkeit, ob ich im Büro zwei Tage hintereinander die gleichen Kleider tragen darf? Ich schwitze fast nie und habe wenig Kundenkontakt. Auch arbeite ich in einem Einzelbüro, habe aber regen Kontakt mit meinen Mitarbeitenden.

Ihre Frage macht mich nachdenklich. Wie soll ich darauf antworten, ohne missverstanden zu werden oder gar jemanden zu beleidigen? Denn ich möchte niemandem zu nahe treten und finde es auch sehr löblich, wenn darauf geachtet wird, dass Kleidung nicht nach jedem Tragen in der Waschmaschine oder in der Reinigung landet. Solch rigoroses und in einigen Fällen auch unnötiges Vorgehen schadet der Kleidung und der Umwelt.

Trotzdem empfehle ich Ihnen aus verschiedenen Gründen, nicht zweimal hintereinander das gleiche Outfit ins Büro anzuziehen. Einerseits könnten Sie auf Ihre Arbeitskolleginnen und Kollegen in den immer gleichen Outfits langweilig und einfalllos wirken. Andererseits könnte der Eindruck von Ungepflegtheit oder Bequemlichkeit entste-

hen. Oder allenfalls beflügeln Sie damit Fantasien und es könnten Vermutungen geweckt werden, dass Sie über Nacht gar nicht zuhause waren. Was ja nicht weiter schlimm wäre. Nur empfehle ich bei Wiederholung solcher Vorkommnisse eine gute Organisation und eine zweite Kleiderstation an besagtem Orte.

Kurzantwort

Kleider müssen nicht nach jedem Tragen gewaschen werden – Blazer, Hosen oder Jupes können über Nacht an die frische Luft gehängt werden. So können Sie bei Ihren Kleidern nachhaltig vorgehen, aber trotzdem im Büro täglich in einem neuen Outfit erscheinen – was ich empfehle, Sie fühlen sich sicherer so. (sh)

Aber eigentlich geht es doch mehr um Sie und Ihr Befinden als um irgendwelche Vermutungen Ihrer Arbeitskolleginnen und Kollegen. Sie sollen sich sicher und vor allem auch wohl fühlen in Ihren Kleidern. Auch wenn Sie so gar keine Lust auf eine tägliche Totalveränderung haben und Ihre Kleidung nach einmaligem Tragen noch nicht müffelt: Gönnen Sie sich trotzdem kleine «Auffrischungen». Meine persönliche Erfahrung zeigt, dass sich Oberteile, die direkt auf der Haut getragen werden, am besten anfühlen, wenn sie frisch gewaschen sind. Denn bei mir sind trotz sorgfältiger Körperpflege bereits nach einigen Stunden an Kragen und Manschetten Schmutzspuren auszumachen. In diese Teile mag ich dann am nächsten Tag nicht mehr schlüpfen.

Andere Bekleidungsstücke wie Blazer, Strickjacken, Hosen und Jupes können über Nacht an die frische Luft gehängt werden, um wieder in Schuss zu kommen. Die feuchte Luft bringt sie in Form, Sitzfalten verschwinden und allfällige Gerüche werden neutralisiert.

Variierende Oberteile

Ich empfehle Ihnen, mindestens zwei Tage Zeit verstreichen zu lassen, bis Sie dasselbe Outfit im Büro erneut präsentieren. Und damit Ihre Kleidungsstücke nicht im Dauereinsatz sind, macht es Sinn, eine mindestens zweifache Ausführung an guten Basisteilen für den Büroalltag zu besitzen. In Kombination mit den täglich variierenden Oberteilen und wechselnden Accessoires liegt dann doch ziemlich viel Abwechslung drin. Etwas Aufwand ist damit

selbstverständlich verbunden. Aber so besteht mit Sicherheit keine Gefahr, dass Ihr Auftritt als langweilig, einfalllos oder gar faul beurteilt oder vielmehr verurteilt wird.



Doris Pfyfl

Knigge-Trainerin, Farb- und Modestilberaterin, Ausbilderin des Schweizer Fachverbands FSFM, www.imagemodestil.ch

Suchen Sie Rat?

Schreiben Sie an: Ratgeber LZ, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern.
E-Mail: ratgeber@luzernerzeitung.ch
Bitte geben Sie Ihre Abopass-Nr an.

Lesen Sie alle unsere Beiträge auf www.luzernerzeitung.ch/ratgeber.